

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	16.09.05

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/3564/05) am
08.09.2005**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Ute Mindt ,

von der CDU-Fraktion

Herr Dirk Jaschinsky , Herr Arnold Norkowsky , Herr Theodoros Olympos , Herr Volker Rösener ,
Herr Bernhard Simon ,

von der SPD-Fraktion

Herr Gunnar Dönges , Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Ioannis
Stergiopoulos ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert ,

von der FDP-Fraktion

Frau Andrea Seipp ,

von der WfW-Fraktion

Herr Thomas Müller ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Hartmut Kissing ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Peter Borgmann , Herr Klaus Jend , Herr Dr. Mike Matthäus , Herr Volkmar Schwarz ,

von der Verwaltung

Herr Bernd Bever , Frau Beig. Marlis Drevermann , Herr Thomas Hornung , Herr Peter Keller ,
Frau Anja Meronow ,

als Gast

Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert ,

Schriftführer

Herr Frank Herfeld ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Gartenhallenbad Langerfeld - mündl. Bericht des GMW -

Zunächst erläutert **Herr Dr. Flunkert** die Gründe für die zeitliche Verzögerung der Wiedereröffnung. Danach konnte, auf Grund der langen Winters, erst im Mai 2005 mit den Arbeiten am Dach begonnen werden. Zusätzlich wurde im August 2005 festgestellt, dass der falsche Putz im Schwimmbecken aufgebracht wurde. Außerdem gestaltete sich die Vergabe der Fassadenarbeiten schwierig, da sich auf die e-Ausschreibung keine Firma beworben hatte und erst im zweiten Schritt, einer beschränkten Ausschreibung, mehrere Bewerbungen eingereicht wurden. Zur Zeit befindet man sich hier in der Endauswahl.

Insgesamt wird das Bad zwar jetzt erst Anfang 2006 wiedereröffnet werden, jedoch ist durch Regressansprüche an Firmen und Architekt sichergestellt, dass kein finanzieller Nachteil für die Stadt entsteht.

Herr Stv. Simon kritisiert, dass in der letzten Sportausschusssitzung im Juni, **Frau Sprenger** nocheinmal ausdrücklich bestätigt hat, dass das Hallenbad im Herbst wiedereröffnet wird, obwohl zu diesem Zeitpunkt die Verzögerung durch die Dacharbeiten bekannt gewesen sein muss. Außerdem fordert er **Herrn Dr. Flunkert** auf, auch die zusätzlichen Kosten für den weiterhin notwendigen Transport von Schulkindern zu entfernt liegenden Bädern etc. gegenüber den Firmen als Regressanspruch anzumelden.

Im Zusammenhang mit der in der Junisitzung ebenfalls bestätigten Realisierung aller Sonderwünsche zur Attraktivierung bittet er **Herrn Dr. Flunkert** um Information, ob diese Aussage noch Bestand hat.

Herr Dr. Flunkert antwortet hierzu, dass lediglich die Finanzierung des Kamins in der Sauna noch mit dem Stadtbetrieb Sport & Bäder besprochen werden muss. Eine einvernehmliche Regelung im Sinne von Sport & Bäder stellt er in Aussicht. Alle anderen Bereiche stehen seines Erachtens nicht in Frage.

Auf die Bitte von **Frau Seipp** sagt **Herr Dr. Flunkert** zu, eine Übersicht der Attraktivierungsbereiche der Niederschrift zur Sitzung beizufügen.

Herr Stv. Dönges bittet um Informationen darüber, warum der Ausschuss immer erst verspätet und meist erst über die Zeitung von Unregelmäßigkeiten erfährt und erwartet für die Zukunft eine zeitnahe Information. Darüber hinaus fordert er, dass an einer Verbesserung des elektronischen Ausschreibungsverfahrens

gearbeitet wird. Schließlich erkundigt er sich bei **Herrn Dr. Flunkert** nach einem möglichst konkreten Termin für die Wiedereröffnung des Bades.

Herr Dr. Flunkert erwidert, dass das elektronische Ausschreibungsverfahren erst vor kurzer Zeit verwaltungsweit eingeführt worden ist und davon ausgegangen werden kann, dass es sich in diesem Fall nur um Anfangsschwierigkeiten gehandelt hat. Hinsichtlich des Wiedereröffnungstermins wurde ihm vom Architekten ein Termin Ende Dezember 2005 genannt. Da ihm dieser Zeitpunkt aber angesichts der noch anstehenden Arbeiten als zu früh erscheint, hat er eine detaillierte Terminübersicht angefordert die, sobald sie ihm vorliegt, selbstverständlich den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

Auf die entsprechende Frage von **Frau Seipp** antwortet **Herr Keller**, dass das bestehende Notprogramm für den Vereins- und Schulsport bis zur Wiedereröffnung fortgeführt wird.

Herr Dr. Matthäus betont, dass der Schwimmverband für seine Vereine nunmehr eine konkrete Aussage zum Wiedereröffnungstermin benötigt, da die verabredeten Notlösungen auf eine kürzere Zeitdauer ausgelegt waren.

Herr Keller bietet an, hierzu kurzfristig Gespräche mit dem Ziel der Optimierung der Übergangslösungen bis zur Wiedereröffnung mit dem Schwimmverband zu führen.

Auf entsprechenden Wunsch von **Herrn Stv. Simon** sagt **Herr Dr. Flunkert** eine Prüfung zu, ob die Arbeiten an der Fassade bei laufendem Badebetrieb durchgeführt werden können, da auf diesem Weg eine frühere Wiedereröffnung realisierbar ist.

2

Kurbad **- mündl. Bericht des GMW -**

Herr Dr. Flunkert berichtet, dass im Sommer ein großer Wasserverlust im Schwimmbecken festgestellt wurde. Als Grund hierfür konnte ein langer Riss im Beckenboden ausgemacht werden. Eine Belastung des Erdreichs durch das abfließende Chlorwasser ist nach einer Untersuchung unter Beteiligung der Wasserbehörde nicht zu befürchten. Zur Beseitigung des Schadens (Folie) müssten 250.000 Euro aufgewendet werden. Vor einer Entscheidung hat der Verwaltungsvorstand das GMW gebeten, parallel auch die Kosten für einen Betrieb des Bades über die nächsten drei bis fünf Jahre sowie für den Fall einer Gesamtanierung zu ermitteln. Ergänzend macht er darauf aufmerksam, dass auch für den Fall, dass nur die Folie aufgebracht wird, mit einer Öffnung des Bades erst Anfang 2006 gerechnet werden kann.

Auf die Frage von **Herrn Stv. Dönges** nach dem Stand der Bemühungen um einen Investor teilt Herr Dr. Flunkert mit, dass sich kein Interessent auf die geschalteten Annoncen gemeldet hat.

Herr Stv. Dönges bittet **Herrn Dr. Flunkert** zukünftig bei der Informationsverteilung zum Kurbad auch die BV Barmen mit einzubinden.

**3 Stadtbad Johannisberg
- mündl. Bericht des GMW -**

Herr Dr. Flunkert berichtet, dass zwischenzeitlich mit dem Verfahren zur Auswahl eines Architekten begonnen wurde. Er geht davon aus, dass bis Ende des Monats die Auswahlgespräche geführt werden. Hierfür wurde eine Entscheidungsgremium u. a. mit **Frau Drevermann, Herrn Keller** und weiteren Beteiligten gebildet.

Bis Ende Oktober wird dieser Planungsbereich abgeschlossen sein, sodass mit einem Baustart voraussichtlich Ende August 2006 gerechnet werden kann. In der ersten Bauphase wird die Technik erneuert. Hierfür sind 4.000.000 Euro vorgesehen. Auf Grund der Stückelung der Sanierungsmittel ist eine Sanierung in einer Bauphase nicht realisierbar. Die Deutsche Kurzbahnmeisterschaft 2009 ist aber auf keinen Fall gefährdet.

**4 Wiedererrichtung einer Traglufthalle über dem Freibad Neuenhof
Antrag der LINKSPARTEI. PDS vom 19. August 2005
Vorlage: VO/1030/05**

Herr Keller informiert, dass rund 100.000,- Euro für die Auf- und Abbau sowie Betriebskosten (zzgl. der Kosten für die Überprüfung der Technik und evtl. kleinerer Reparaturen an der Außenhaut) aufgewendet werden müssen, um die Traglufthalle im Winter 2006/2007 in Betrieb nehmen zu können. Der SV Neuenhof hat sich bereits grundsätzlich bereit erklärt, sein Bad zur Verfügung zu stellen.

Auf Grund dieser Informationen sieht der Ausschuss keine Notwendigkeit zur weiteren Beratung in Hauptausschuss und Rat und betrachtet den Antrag als erledigt.

**5 Ankauf des Sportplatzes Widukindstr.
Vorlage: VO/1046/05**

Herr Hornung teilt ergänzend mit, dass der Besitz an dem Platz zum 30.09.05 an die Stadt übergeht. Das avisierte Gespräch mit dem Vereinsvorstand wird in der 37. KW erfolgen.

**6 Zuschuss an den SV Wuppertal-Neuenhof e. V. zur Errichtung einer
Breitwasserrutsche im vereinseigenen Schwimmbad Neuenhof
Vorlage: VO/0985/05**

Beschluss des Sportausschusses vom 08.09.2005:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis – Zuständigkeit des Sportausschusses gem. § 6 (2) Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem SV Wuppertal–Neuenhof e. V. wird zur Errichtung einer Breitwasserrutsche im vereinseigenen Schwimmbad Neuenhof ein Zuschuss in Höhe von 13.000 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Zuschuss an den SC Sonnborn 07 e. V. zur Errichtung eines Jugend- und Vereinshauses (1. Bauabschnitt) auf dem städt. Sportplatz Sonnborn
Vorlage: VO/1014/05**

Beschluss des Sportausschusses vom 08.09.2005:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis – Zuständigkeit des Sportausschusses gem. § 6 (2) Zuständigkeitsordnung.

Beschlussvorschlag

Dem SC Sonnborn 07 e. V. wird zur Errichtung eines Jugend - und Vereinshauses (1. Bauabschnitt) auf dem städt. Sportplatz Sonnborn ein Zuschuss in Höhe von 14. 000 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Zuschuss für den Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr für 2005
Vorlage: VO/0991/05**

Beschluss des Sportausschusses vom 08.09.2005:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis – Zuständigkeit des Sportausschusses gemäß § 6 (2) Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr in Essen wird für 2005 ein Zuschuss/Mitgliedsbeitrag i.H.v. 12.800,-- € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Fußballweltmeisterschaft 2006
- mündl. Bericht -**

Herr Keller informiert, dass aktuell 10 von 32 Teilnehmernationen qualifiziert sind und nur 4 Nationen bereits eine feste Quartierwahl getroffen haben. Die Wuppertal Marketing GmbH wird im Oktober die Nationen, die sich noch qualifizieren können, ein drittes Mal anschreiben. Dieses Verfahren ist nach seinen Erkenntnissen international durchaus normal, so dass noch alle Möglichkeiten für die Gewinnung eines Teams mit Quartier im Lindner Hotel Juliana gegeben sind. Bei dem vor kurzem abgesandten zweiten Schreiben wurde die als Tisch-Info ausgelegte Broschüre mitversandt. Darüber hinaus teilt Herr Keller mit, dass zum Thema „public viewing“ erst in einigen Wochen eine endgültige Entscheidung vorliegt, da weiterhin eine

Finanzierung ausschließlich durch Sponsoren angestrebt wird. Der Ort wird definitiv der Rathaus-Vorplatz in Barmen sein.

Schließlich macht er darauf aufmerksam, dass Wuppertal in die Broschüre zur Deutschen-Fußball-Route (DFR) aufgenommen worden ist. In diesem Monat wird er noch ein Gespräch mit dem Westdeutschen Fußball und Leichtathletikverband (WFLV) zur konkreten Ausgestaltung führen. Letztendlich werden an den ausgewählten geschichtlich interessanten Standorten Erinnerungstafeln aufgestellt werden und zusätzlich eine Karte erhältlich sein, in der alle Standorte aufgeführt sind.

Auf entsprechende Nachfragen von **Herrn Stv. Dönges** ergänzt **Herr Keller**, dass die mitgeteilten Aktionen zu WM 2006 lediglich die Rahmenpunkte darstellen und informiert über eine Reihe bereits angelaufener bzw. noch geplanter Aktionen z. B. mit dem Vereinssport in Wuppertal.

Vom Stadtmarketing wird darüber hinaus auch ein Programm zur WM-Touristik erstellt, um auch für den Fall, dass kein Team in Wuppertal Quartier bezieht, die WM-Besucher auf Wuppertal aufmerksam zu machen.

Der Internetauftritt zur WM wird ständig aktualisiert. Selbstverständlich werden aber erst umfangreichere Bewegungen zu erwarten sein wenn feststeht, welches Team evtl. in Wuppertal sein Quartier bezieht.

10 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen

Im Anschluss an die Sitzung wird der SV Bayer Wuppertal die "Kindersport-Akademie" des Vereins vorstellen.

Freibadesaison 2005

Herr Keller verweist auf die ausgelegte Tisch-Info.

Herr Stv. Simon bittet um Information zur Diskrepanz in der Abrechnung des Freibades Vohwinkel beim Vergleich der Besucher und Einnahmen in 2003 zum Jahr 2005.

Herr Keller sagt zu, dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Verwendungsnachweises für die in 2005 gezahlten Zuschüssen zu klären.

Dem Wunsch von **Herrn Stv. Dönges** in der ersten Sitzung 2006 auch die entsprechenden Zahlen für die Hallenbäder vorzulegen, entspricht **Herr Keller** ebenfalls.

Feriensport Sommer 2006

Herr Keller teilt mit, dass die Feriensportaktion kostenneutral durchgeführt werden konnte.

Der alljährliche Dankeschön-Abend wird am 05.10.05 stattfinden.

Übersicht Investitionskostenzuschüsse

Herr Keller verweist auf die als Tisch-Info ausliegende Zuschussübersicht und macht darauf aufmerksam, dass die irrtümlich nicht aufgeführte Maßnahme der Wasserfreunde zur nächsten Sitzung erfasst wird.

Bäderpreiserhöhung zum 01.01.06

Herr Keller kündigt zur nächsten Sportausschusssitzung eine Vorlage zur Bäderpreiserhöhung (letzte Erhöhung zum 01.01.2001) mit den Schwerpunkten „prozentuale Anhebung der Eintrittsgelder“ sowie „differenzierte Anpassung unter Berücksichtigung des jeweiligen Badstandards“ an.

Erweiterung des Sportplatzhauses Linde

Herr Stv. Rösener bittet um einen Sachstandsbericht.

Herr Hornung informiert, dass der SV Jägerhaus Linde eine weitere Umplanung vorgenommen hat, da man nun offensichtlich doch die Turnhalle im Gebäude Linde 26 aufgeben möchte und ein entsprechender Ersatz in die geplante Maßnahme mit integriert werden soll. Durch den evtl. Verkauf des Gebäudes Linde 26 besteht die Möglichkeit, einen Teil des Erlöses in die Finanzierung der Gesamtmaßnahme einfließen zu lassen.

Im Anschluss an die Sitzung präsentiert Frau Simon, Leiterin des Bereichs Kinder- und Jugendsport beim SV Bayer, interessierten Ausschussmitgliedern Idee und Inhalt der „Kindersport-Akademie“.

Stv. Mindt
Vorsitzende

Stv. Dönges
SPD-Ratsfraktion

Frau Drevermann
- GBL 2.2 -

Frank Herfeld
- Schriftführer -